

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

Organisation dieses Protokolls:

Dieses Protokoll umfasst folgende **3 Abschnitte**:

Ein **chronologisches Protokoll** der Ereignisse im Testzeitraum mit dem Datum am Beginn des entsprechenden Textblocks.

(Für eine Funktionsübersicht des E90 in Deutsch siehe <http://www.nokia.de/A4419250>.)

Fragen, die fortlaufend ergänzt wurden.

Sie entstanden im Verlauf der Erprobung und es gibt inhaltlich manche Überschneidung oder Verwandtschaft zwischen Fragen. Das wurde in Kauf genommen. Antworten und Kommentare dazu wurden eingefügt.

Zusammenfassung **Vorteile und Nachteile** mit Beurteilungen und Hinweisen auf Nokia-Antworten.

Der **Dialog mit den Betreuern** wurde in diesem Protokoll integriert, so dass ein möglichst authentisches Bild der zeitlichen Entwicklung der Aussagen gegeben wird. Sie werden mit Nokia1 und Nokia2 bezeichnet. So bleiben die Aussagen weiter verständlich.

Nach Frage 9 ist eine Zwischenbilanz mit Antworten aus einer Mail von Herrn **Nokia1** eingefügt, in die mit Schrägschrift meine Kommentare eingefügt wurden. So ging das an Herrn Nokia2.

Ein zweiter Dialogschritt erfolgte dann mit Übermittlung des bis 1.10.2007 und Frage 22 erreichten Stands an Herrn **Nokia2**, der etwa Mitte September die Betreuung übernommen hat. Seine Antwort wurde am Tag der Mail eingefügt, konnte aber erst später schrittweise genutzt werden. Diese Antworten sind mit **KN2** bezeichnet, wenn sie im von ihm ergänzten Berichtsdocument waren und mit **KN2-Mail**, wenn sie im Nachrichtentext der Mail waren. Dann habe ich meine Kommentare wieder in Schrägschrift eingefügt.

Der Gesamttext ist also durch die Zusammenfassung aller Aussagen zu einem Punkt meines Protokolls sequentiell lesbar, die Herkunft von Testblöcken ist an den Markierungen und Schriftart erkennbar.

Obwohl das wegen des Umfangs für beide Seiten recht mühsam war, möchte ich durch diese Art der Darstellung und die Übermittlung des aktualisierten Protokolls an meine Gesprächspartner Missverständnisse und Fehlinterpretationen möglichst ausschalten. So haben spätere Leser den größtmöglichen Nutzen.

1. Chronologisches PROTOKOLL

24.8.2007

Anlieferung der Nokia E90, 14 Uhr. Das ist während des Packens für 2 Wochen Urlaub, an dessen Beginn ein Besuch bei Freund Alois mit einer Hilfsaktion wegen seiner Computer steht.

ModellE90-1, IMEI: 353659011028533, WLAN: 001A89EC841, ITEM: 0025532

Durch die Abreise und die intensive Arbeit bei Freund Alois komme ich erst am 1.9.2007 zum Auspacken.

1.9.2007

Die **Kurzanleitung** soll mich zur Inbetriebnahme leiten. Wenn auch beim neuen Gerät nicht relevant, fällt auf, dass bereits der erste Satz auf einer nicht bekannten Voraussetzung aufsetzt. Wie schaltet man denn aus? Vom 9210i und 9500 weiß ich, dass das verschieden funktionieren kann. Wie vermutlich die meisten Anwender, lese ich das Handbuch NICHT vorher. Schließlich war das beim Übergang zum 9500 auch nicht nötig.

Cover öffnen: Die ersten Versuche scheitern, weil ich wohl den Entriegelungsknopf nicht tief genug gedrückt habe. Unter dem Cover ist nichts drinnen, es verbiegt sich beim Draufdrücken, was nötig ist, um die Reibung zu Schieben aufzubauen. Es ist schlimmer als beim 9500.

Der Hinweis auf **microSD-Karten** nach Nokia-Empfehlung ist wichtig, ich finde aber in den deutschsprachigen Unterlagen keine Markenhinweise, nach denen man kaufen könnte. Weder Inhaltsverzeichnis noch Sachregister noch Blättern im Handbuch führen zur gesuchten Information.

Bei der **Radioeinstellung** ist unklar, was die Pfeiltasten nach unten und oben sein sollen. Bei den daneben liegenden Funktionstasten rot/grün fliegt man hinaus. Die Cursorstasten am Metallquadrat (Oberkante, Unterkante) bleiben wirkungslos, nur horizontal wirken sie für die Lautstärkeregelung. Langsam komme ich auf die Bedienung mit den rechten Funktionstasten neben dem Display. Ich bekomme dann 3 Sender in guter Qualität, die ich auch laut Durchsagen benennen kann. Auch hier ist unklar, wie man die optisch angezeigten Doppelpfeiltasten und Pfeiltasten laut Handbuch Seite 96 bedienen soll, wenn gerade ein Sender läuft und die Frequenz angezeigt wird. Bei Anzeige der Senderliste entdecke ich eine weitere Menüebene, in der auch das Umbenennen enthalten ist. Laut Seite 96 lässt sich das nicht vermuten.

Es kommt der dringende Wunsch nach grafischer Darstellung des Menübaums auf, die eine rasche Orientierung erlauben würde, was man wo erreichen kann. Erstaunlich ist die Tonqualität bei Lautsprecherbetrieb.

Die **Funktion der Shifttaste**, die auf Mehrfachdruck zwischen verschiedenen Modi (Großschreibung erstes Zeichen, alle Zeichen, Kleinschreibung) umschaltet, ist für den Umsteiger nicht evident, der nach der Shiftlock-Taste sucht.

Ich erwarte mir von diesem Layout Vorteile, da ich bei den Tastaturen des 9210i und 9500 oft die Shiftlock-Taste erwischte habe, obwohl nur das erste Zeichen groß sein sollte.

Fotobetrieb:

Der Auslöser ist nicht gezielt zu betätigen. Erst glaube ich, dass mein Finger zu dick ist, aber mit dem Fingernagel ist es nicht besser. Oft nimmt der E90 nichts auf, so fest man auch durchgedrückt hat, dann wieder geht er gleich los. Aufnahmen werden so leicht verrissen. Die Speicherkarte ist schwierig zu handhaben, weil sie so klein ist und der erlaubte Kräfteinsatz unklar ist. So bei der Entnahme, wo ich nach Auswurfanweisung glaube, dass die Karte hängt, als sie schon etwa 5 mm heraussteht. Das sollte man den Anwendern

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

zumindest sagen. Während am E90 die Verzeichnisnamen deutsch erscheinen, sind sie am PC unter XP im Nokia PC Suite 6.84 – Dateimanager plötzlich Englisch !
Die Bilder sind teils scharf und sehr detailreich. Die Farbtreue ist nicht so gut, meist sind die Farben zu blass, viel zu „kalt“.

02.09.2007

Bei der ersten **Tonaufnahme** überrascht mich der E90 mit Abbruch der Aufnahme, wenn das Gerät zugeklappt wird. Das kenne ich weder vom 9210i noch vom 9500.

03.09.2007

Als Vorbereitung für die **Datenübernahme** lösche ich den Kalender am 9500 und importiere den aus der vorher gemachten Sicherung des 9210i der ja wieder mein Hauptgerät ist. Dabei muss ich erwarten dass die Termine um 2 Stunden falsch sein werden, aber besser als kein Kalender. Auf die Alternative, Kalender per Speicherkarte und Infrarotkopplung zu übertragen, muss ich wegen fehlender Unterlagen verzichten.

04.09.2007

Speicher:

MICRO_SD1: von 488 MB 53 MB belegt 42 MB Fotos 436 MB frei;

Intern: 5864 kB belegt 130 MB frei

411 Bytes Kalender; 9 kB Kontakte; 8 kB Mitteilungen; 1227 kB Fotos; 1804 kB Tondateien.

Für den **Datentransfer** kann ich nur die Vorgeneration, also den 9500 verwenden. Vom 9210i ist keine Rede. Ich verwende Bluetooth.

Im Merkblatt „Übernehmen Daten“ steht Daten-Import-Programm, im Menü System des E90 gibt es aber nur "Transfer". Da sucht man schon eine Weile.

Bei meinem 9500 scheint eine aktuelle Version des Daten-Import-Programms, vorhanden zu sein denn der Dialog geht ohne Installation laut Merkblatt.

Nach Vereinbarung des Schutz-Schlüssels für den Transfer und Bestätigung der Übertragungsanfrage am 9500 läuft der Transfer für **alle Daten** (Agenda und Kontakte) ab. Nach einigen Minuten kommt die Meldung:

Einige Daten wurden nicht empfangen, Bluetooth im anderen Gerät einschalten.

Das war aber ein. Ich quittiere und der 9500 fragt ob die (neue) Anforderung angenommen wird. Ich bejahe und das wiederholt sich. Zwischendurch zeigt der E90, dass 0 Kontakte und 0 Kalendereinträge übertragen wurden. Keine Aussicht auf Erfolg.

Da ich Telefonnummern benötige, breche ich ab und beginne neu mit der Datenauswahl **Kontakte**. Die Übertragung beginnt ohne Kennwortdialog direkt auf Grund der Gerätenamen. Erfolgsmeldung 1664 Kontakte übertragen!

Der **Aufruf eines Kontakts** mit Name bzw. Vorname geht hier so schnell wie man sich das wünscht. Allerdings ist offen, wie das nach Erweiterung der Suchregeln aussieht.

Zwei weitere Versuche der **Datenübernahme** mit dem **Kalender** scheitern. Es kommt auch keine Auswahl der zu übertragenden Daten mehr.

Ich wechsele die Verbindungsart auf infrarot und dann kommt die Auswahl. Dennoch geht es nicht.

Am Abend starte ich wieder die Datenübermittlung vom 9500 für den Kalender.

Ich unternehme mit Bluetooth einen weiteren Versuch. Es **scheitert** wieder.

Dabei ist ein seltsamer Rhythmus zu beobachten. Erst scheint alles einige Minuten zu laufen. Dann meldet der E90 den Abbruch der Verbindung. Jeder Fortsetzungsbefehl auf beiden Geräten wird zuerst akzeptiert und dann die Übertragung mit Fehlermeldung abgebrochen.

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

Der **WLAN** Hotspot wird wohl erkannt, aber die Verbindung scheint schwach und instabil. Jedenfalls kommt keine Internetverbindung zustande.

05.09.2007

GIF-Bilder und **PDF-Dateien** (2 Zeitschriften 24 Seiten A4, je ca. 1,5 MB) übertrage ich mit Infrarot vom 9210i und kann diese Dateien auch verwenden.

Die Zeitschriften brauchen rund 4 Minuten Übertragungszeit. Einmal gerate ich in eine Funktion "vorlesen", die ich nicht bewusst gewählt habe. Standardsprache ist offenbar Englisch. Es gelingt mir nicht, die Sprache umzustellen.

GPS versuche ich auch, aber noch sind keine Karten geladen.

Textdateien aus den Vorgängermodellen:

Das Format von Textdateien scheint wieder anders zu sein. Das vom 9210i ist ebenso unbrauchbar für den E90 wie die Version in Word97 und in Word2000 aus dem 9210i (intern konvertiert).

06.09.2007

Einige **Fotos** von Unterlagen funktionieren ganz gut. Der Auslöser scheint nun besser zu reagieren.

10.09.2007

Kontakte:

Der Aufruf einer Firmen-Telefonnummer scheitert, obwohl der Kontakt da ist.

Nach mehreren Versuchen und Durchsicht der Menüs habe ich den Eindruck, dass es nur nach Namen geht. Dabei ist die Reihung –Vorname-Familiename steuerbar. Die Suche, wie weitere Felder einbezogen werden können, bleibt ohne Ergebnis.

11.09.2007

Diesmal gelingt der Transfer von Textdateien in beiden Richtungen. Der 9500 konvertiert vorher automatisch auf Microsoft-Word-Format.

Bis zu diesem Punkt im Protokoll (ohne Einleitung) und die Fragen 1-9 auch im Mailtext sende ich es Herrn Nokia1. Dann mache ich ihn telefonisch auf meine Fragen aufmerksam. Zur Kontaktsuche teilt er mir in dem Telefonat mit, dass in der Handy-Serie E60 bzw. Symbian 60 nur mehr nach Name und Vorname einfach gesucht werden kann, jedenfalls nicht nach Firmen. Ich erkläre gleich, dass das schlicht unbrauchbar ist. Oft muss ich nach Firma oder auch Ort oder Strasse suchen, weil mir der Name nicht einfällt (Anzahl Kontakte: siehe oben, minus etwa 400 Doppelte noch vom Übernahmefehler 9210i auf 9500).

Datenübertragung:

Ich mache Fotos und sende sie per Bluetooth an den 9500. Das dauert für ein Bild mit 376 kB etwa 30 Sekunden.

Ein Textdokument mit 84kB braucht nach Konvertierung am 9500 und Dialog für die Freigabe des Bluetooth-Empfangs etwa 15 Sekunden bis zur Empfangsmeldung.

Beim Öffnen der Mitteilung dauert die Anzeige, dass geöffnet wird, so lange, dass ich schon glaube der E90 hängt. Dann aber kommt der Text.

Telefonate:

Bei einem Anruf kommt bei mehreren Nummern ohne Rückfrage die erste Nummer zum Zug, wobei ich mich erinnere, dass es auch schon die Auswahl aus den Nummern gab. Wenn man den Kontaktsatz öffnet, kann man auf das gewünschte Nummernfeld mit dem Cursor hingehen und über Optionen den Anruf starten.

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

Die von den anderen Modellen bekannte Option, mit einer Funktionstaste "Telefon" direkt den Kontaktnamen zu wählen und dann die Auswahl aus mehreren Nummern durchzuführen, scheint es hier nicht zu geben.

Es wäre interessant, die Motivation zu erfahren, dass Nokia bei jedem Modell Änderungen an der Bedienoberfläche vornimmt, deren Sinn verborgen bleibt. Wenn dann brauchbare Funktionen entfallen, ist das besonders ärgerlich. Denkbar wäre, dass die Modelle von verschiedenen Teams entwickelt wurden, die sich um die bisherigen Produkte herzlich wenig kümmern.

Ich vertrete den Standpunkt, dass sich die Funktionen nach dem praktischen Bedarf richten müssen und nicht nach irgendwelchen Designideen.

Die Beurteilung der Praxisbrauchbarkeit sollte man einer Gruppe erfahrener Anwender überlassen, welche die Geräte auch wirklich in vielen Funktionsbereichen benutzen. Bei einer Produktreihe, die auch noch denselben Namen hat, sollten Änderungen der Bedienung auf echte Verbesserungen oder neue Funktionen beschränkt bleiben. Das gilt sinngemäß auch für die Dokumentformate (Text, Tabelle).

Geschieht das nicht, dann trifft den Hersteller m.E. zumindest eine Warnpflicht, damit Kunden auf Grund der Kontinuität des Namens nicht davon ausgehen, dass sie es mit einer kontinuierlichen Produktlinie und (voll) kompatiblen Geräten zu tun haben. Der Funktionsumfang der Softphones erlaubt es nicht, die Eigenschaften in kurzer Zeit zu analysieren und Abweichungen vom Vormodell festzustellen. Echte Funktionsverschlechterungen (z.B. Zugriff auf Kontakte über Firmennamen) sollen überhaupt nicht vorkommen.

12.09.2007

WLAN:

Bei der Summit in der Hofburg gelingt mir eine WLAN-Verbindung auf meine GMAIL-Box. Die Bedienung ist eher mühsam, die Schriftgröße an der unteren Grenze des Erträglichen, wenn auch scharf.

Zwischendurch setzt in kurzen Abständen oft die Anzeige aus.

Ich suche bei Nokia im Internet nach dem Download der Sprache Deutsch für die Vorlesefunktion (Push and Talk) und kann sie ebenso wenig finden wie Hinweise auf den Download von GPS-Karten.

Druckausgabe auf Datei:

Ich stelle den Drucker auf General und Dateiausgabe. Als ich dann versuche, die durchgehend markierten Kontakte "auszudrucken", kommt nur die Fehlermeldung zu wenig Speicher, Programme schließen.

Nun stelle ich fest, dass mir ein Task-Manager abgeht, wie er im 9210i und 9500 ganz links im Menü zu finden ist. Mir fehlt ein Überblick was alles offen ist und es ist unklar wie man dann Tasks schließen kann.

Die Downloadmöglichkeit für Sprachen f.d. Vorlesefunktion finde ich dann doch unter: System Icon Sprache-Optionen-Sprache herunterladen. Die angekündigten Dateigrößen sind: German Language Package 385 kB, Voice Package Jurgen 1392 kB, Nicole 1475 kB. Zugegeben, auch hier habe ich die Webseite nicht genau studiert. Aber, wenn ohnehin klar ist, dass Deutsch nicht mitgeliefert ist, dann wäre eine intuitive Führung zum Ersatz der Standard- durch die Landessprache wohl zu verlangen. Und dass bei WLAN-Anbindung ein Download auf den PC zwischengeschaltet werden soll, ist nicht einzusehen.

Eine angezeigte Webseite kann man mit einer Option auch speichern. Unklar bleibt wohin, man bekommt auch keine Auswahl für das Ziel. Später sehe ich bei Funktionstaste Internet ein Icon „gespeicherte Seite“, wo man zu diesen kommt.

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

Beim Mittagessen mache ich ein paar Fotos. Als ich dann bei einer Veranstaltung das Gerät benutzen möchte, ist es nicht betriebsbereit und muss neu gestartet werden. Wissentlich habe ich den E90 nicht abgeschaltet. Also Startknopf.

Dabei fällt mir wieder auf, dass gleich am Beginn der PIN für die SIM-Karte verlangt wird.

Fragt sich was passiert wenn gar keine drinnen ist.

Nun kann ich wieder Fotografieren (von Beamerprojektion). Hier ist das Zoom praktisch. Bei fast formatfüllendem Bild der Projektionsfläche und hellen Bildern reicht das Licht, es kommt kein Blitz. Wenn die Kamera weggelegt wird, dann ist nachher die Zoomeinstellung wieder weg.

Ich komme in die Optionen für **Belegung der frei definierbaren Tasten** und lege Galerie auf "Favorit" und Kamera auf "Eigene Taste 2" (direkt oberhalb der Tab-Taste). Es gibt jeweils eine Anzahl von Optionen der Belegung.

Der **Kameraauslöser** liegt an der Kante des Tastaturteils etwa auf Höhe der Taste X. Beim Auslösen kommt es vor, dass sich der Tastaturteil gegenüber dem Displayteil etwas verschiebt und so den Finger beim Durchdrücken aufhält. Während der Aufnahme kommt eine andere Suchanzeige nach dem Anvisieren zum Zeitpunkt der Auslösung, die dann vom wirklich aufgenommenen Bild abgelöst wird, das bei bewegten Motiven (z.B. Sprechen) wieder anders aussieht. Wenn man auslöst kommt also ein anderes eingefrorenes Bild, das dann noch einmal vom wirklich aufgezeichneten Bild abweicht. Was man bekommt, ist also ein recht zufälliges Bild, wenn auch die Verzögerungen absolut nicht groß scheinen.

Die **Tastatur** innen ist wesentlich härter zu bedienen als beim 9210i oder 9500. Das ist wegen der kleineren Tasten ohne nennenswerten Abstand dazwischen verständlich, dadurch gibt es vermutlich weniger Fehler durch Nachbartastenauslösungen. Es ist aber deutlich anstrengender, wenn man viel Text eingeben will. Das Layout ist natürlich wieder anders als bei den Vorgängern. Diese Änderung hat sich schon beim 9500 gezeigt, ist hier aber wesentlich stärker.

Die **Funktionstasten** neben dem Display sind auch hart und anfangs schwer zu finden, wenn man bei wenig Licht "blind" drückt. Im Gegensatz zu bisher ist die eingblendete Beschriftung dazu in den Displayecken, während die Tasten mehr bei der Mitte liegen. Das ist nicht hilfreich. Bei den Vorgängermodellen erscheint die Beschriftung direkt neben den entsprechenden Tasten.

Bei Eingabe einer SMS scheint die Shift-Taste nicht immer zu arbeiten, einige Male kommen kleine statt große Anfangsbuchstaben. Vielleicht ist das aber nur eine Ermüdungserscheinung.

Härter als bisher ist auch das **Aufklappen**. Man braucht mehr Kraft in den Fingern.

Die **Verbindung zwischen Tastatur- und Display-Teil** wirkt solider als bei den Vorgänger-Modellen und erlaubt nun - neu - ein völlig flaches aufklappen. Die Verbindungselemente arbeiten etwa wie ein Kettenglied einer Fahrradkette mit eingebauten rastenden Stufen. An das Einschnappen muss man sich gewöhnen. Dennoch können auch Zwischenstellungen fast stufenlos gewählt werden. Im Grenzbereich zur Einrastposition schnappt das Gelenk dann plötzlich.

Insgesamt wirkt das Gehäuse als könnte es manchen Sturz auf den Fußboden besser überstehen als der 9210i oder 9500. Das habe ich aber nicht getestet.

Beim **Schreibbetrieb** mit Quicktext und der Anwendung Notizen (warum gibt es 2 Textwerkzeuge?) zeigt sich ein unglaublicher Abstand in der Bedienung gegenüber den Vormodellen und verbreiteten PC-Usancen. Bei unterschiedlichen Textprogrammen und Betriebssystemen von CP/M2.2 WordStar bis XP MS-Word und Applewriter bis Linux und Open Office Org gibt es identische Bedienungen für Cursorbewegung, Markieren und Wort- bzw. Zeilen-Ende-Sprung etc..

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

Folgende Erlebnisse illustrieren das:

Der Text wurde am E90 geschrieben, wie so oft im Bus. Dann Transfer mit Bluetooth an 9500, von hier an den 9210i mit Infrarottransfer gesendet.

Schreibfehler wurden zum Teil nach Transfer im 9210i korrigiert, zum Teil belassen:

BEGINN Text aus E90 (Originaleingabe ohne Korrekturen am PC):

Anruf Jaqu.

Vor Pause Schreiben in Quicktext als Word-Datei.

Ich kann keinen Zeilenwechsel eingeben ! Was mache ich falsch? ich habe wegen der häufigen Verwendung des Cursoringes den hier in de Mitte liegenden Knopf benützt und die große Taste rechts unten ignoriert - sie hat den Zeilenwechsel-Hakenpfeil!

Die Tastatur ist extrem hart Speichern mit ctrl-s geht nicht mehr? Wahlweise kann man direkt ein Word doc mit meiner Standardsschрифart schreiben. Verwirrend ist die Automatik, die nach einem Satzende das 1. Zeichen auf groß schaltet. Auch dann wenn der Punkt von einer Aufzählungszahl (z.B. 1,) stammt, aber nur wenn ein Leerzeichen folgt oder ein Zeilenwechsel! 8so seeich aus der Praxis die Regeln.

Springen auf Wortgrenzen geht auch nicht mit ctrl-pfeil sowie Zeilenende/-anfang mit Alt-Pfeil.

Wie kann man rasch zu einer der aktiven Anwendungen wechseln ? Beispiel: Text in Arbeit, Wechsel auf Kamera, dann auf Tabelle und wieder auf Text.

Bei Fotos mit modifizierter Schärfe-/kontrast- Einstellung ist das aus den Details zum Bild nicht erkennbar. es braucht ja nicht unbedingt der Skalenwert der Einstellung sein. Die Cursorbewegung in Quicktext ist ziemlich langsam - gibt es eine Einstellung dafür?

Aus unbekanntem Gund wechselt das Programm in den Ansichtsmodus und muss auf Bearbeiten umgeschaltet werden.

ENDE des Einschubes

Nach diesem Eingabevolumen sind meine Finger einer Sehnenscheidenentzündung nahe.

Die meisten lange verwendeten KN2hniken zur Navigation im Dokument und Zwischenspeicherung funktionieren nicht. Der Cursor zeigt den Betriebsmodus Großschreibung nicht an. Wie erkennt man das sonst ?

Tabellenkalkulation Quicksheet:

Auch hier ist die Bedienung völlig anders als bisher bei verschiedenen Produkten und Systemumgebungen üblich. Man muss offenbar zur Bearbeitung jeder einzelnen Zelle (Eingabe) extra über das Menü Optionen den Bearbeitungsmodus einschalten. Dann kann man einen Text, eine Formel mit Zahlen oder eine Formel mit Zelladresse und Operator mit Zahl eingeben. Dabei finde ich keine Zeigefunktion auf die gewünschte Zelladesse und keine Positionsanzeige der Cursorposition (als Zelladresse). Gibt es die Zeigefunktion überhaupt ?

Übertragungsversuche Textdokument:

Im 9210i wird das Dokument auf Word2000-Format umgewandelt.

Mit Infrarot wird die Datei auf den E90 gesendet und kann hier nicht als Text geöffnet werden. Dasselbe geschieht bei Übertragung der EPOC-Version des des Textes 9210i.

Dieselbe Aktion mit dem 9500 als Empfänger ist erfolgreich, dort kann diese Datei geöffnet werden und gilt als Doc. Man bekommt eine Mitteilung mit der Textdatei als Beilage.

Dieselbe Mitteilung wird mit Bluetooth an dem E90 gesendet. Dort kann die beiliegende Textdatei wieder nicht verwendet werden.

Wird das Dokument aber im 9500 als DOC-Dokument abgelegt (konvertiert), dann kann das Dokument direkt mit Erfolg an den E90 übertragen werden (getestet mit Bluetooth). Hier wird es als .doc akzeptiert und kann gelesen werden.

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

13.09.2007

Ich versuche laut gestriger Mail von Herrn Nokia1, die fehlenden **Daten** wie **Sprache zur Vorlesefunktion** und **GPS-Karten** von den angegebenen Webadressen zu holen.

Dabei stoße ich auf verschiedene Hinweise und den Download der PC-Suite 6.84.

Für die Maps komme ich dann zu einer generellen Updateseite .../A305060, wo weitere Angaben benötigt werden:

mit *#0000# am Telefon kommt

V 07.24.0.8 12-06-2007 RA-6 Nokia E90 06

Unter dem Akku steht u.a.: Code 0544353

Offenbar ist dieser Code gemeint.

Ich rufe Herrn Nokia1 an, weil er offenbar meine Betreuung an einen Kollegen abgegeben, Er hat seit Beginn des Monats im Bereich Partner und Garantieabwicklung neue Aufgaben. Daher schicke ich nach den vergeblichen Versuchen des Downloads von GPS-Karten eine Mail mit Screenshots an Herrn Nokia2.

Später finde ich auch eine Antwort von ihm, aus der u.a. hervorgeht, dass er mir Downloads schicken wollte, das aber vom Mailserver a1.net wegen Klassifikation als gefährlich abgewiesen wurde.

Ich versuche den Download noch einmal und kann die Anwendung ...Maps.. am PC herunterladen und dann direkt auf die Speicherkarte des E90 per USB übertragen..

Nach der Installation von dieser Installationsbasis im Telefonspeicher kann ich nicht mehr finden wo das Programm aufrufbar sein könnte.

Ich starte bei Icon Karten und die erste Begrüßung heißt HAFTUNGSAUSSCHLUSS. Eigentlich wollte ich ja Kartendateien auf der Speicherkarte bereitstellen.

14.09.2007

Seit Tagen wundere ich mich über die Behandlung von Fotos bei vergrößerter Darstellung. Mir gelingt keine kontinuierliche Verschiebung des Bildausschnittes, um ein bestimmtes Detail zu zeigen. Das Bild springt bei Betätigen des Cursorringes vertikal nahezu um die halbe Displayhöhe und horizontal um annähernd denselben Betrag in Bildpunkten, was hier wegen der gestreckten Form natürlich einen viel geringeren Prozentsatz der Bildbreite ausmacht.

Der Vergleich mit dem 9500 zeigt, dass der Sprung hier viel feiner und meist praxisgerechter ausfällt, etwa 10% der Bildhöhe.

Die Steuerung des Zoom der Bildanzeige hingegen sagt mir beim E90 besser zu als beim 9500, da sie logischer ist und weniger Tastenanschläge benötigt. Die Anzeige eines Bildes bleibt dabei geöffnet. Dazu ist zu bemerken, dass der E90 seine eigenen Fotos in bester Auflösung, die etwa 300-400 kB groß sind, gut darstellen kann.

Als ich im Zuge dieser Versuche mit der "eigenen Taste 2" auf Kamera umschalten will, reagiert das System nicht nach Wunsch. Am Telefondisplay ist keine Option markiert, Wenn doch, dann kommt man ins Einstellmenü "Eigene Taste 2" und obwohl hier Kamera ausgewählt ist, beginnt dann die Sprachausgabe in Englisch! Der E90 ist also leicht verwirrt. Nach 15 Minuten solcher Versuche gebe ich auf und drehe das Gerät ab. Dann versuche ich es nach Neustart. Nun kann ich die Kamera sofort einschalten.

Generell ist zur Bedienoberfläche zu sagen, dass sie bei der Fülle an Funktionen "intuitiv" sein muss. Und was bedeutet das, woher kommt die Intuition? Bei Leuten mit jahrelanger PC-Praxis vermutlich von den dort üblichen Bedienoberflächen! Es prägen sich dabei offenbar gewisse Bedienabläufe und Erwartungshaltungen ein. Entspricht ein System ähnlicher Bauart und Funktionalität dem nicht, dann wird der Anwender damit Probleme und wenig Freude haben.

Installation zusätzlicher Funktionen:

Aus Downloads auf dem PC, die mit USB-Verbindung in die microSD kopiert wurden, installiere ich:

Vorlesefunktions-Sprache deutsch TTS-German.SIS und Sprecher Jürgen dazu.

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

Nokia Maps 1_0_upgrade_ROM.sis
und NokiaE90_Communicator_Datamanager...

Das Vorlesen funktioniert anscheinend nur mit Eingangs-SMS.

17.09.2007

Wieder fällt mir unangenehm auf, dass bei Anruf über Kontakte einmal die erste Rufnummer von mehreren genommen wird, in anderen Fällen wird bei Wahl Sprachanruf erst die Auswahl der Telefonnummer angeboten.

18.09.2007

Fotoreportage:

Beim IBM-Symposium zeigt sich, dass einigermaßen lebhaft sprechende Sprecher nur zufällig einigermaßen scharf und fast nie in der Pose, die man möchte, fotografiert werden können. Auch die Serienbildfunktion hilft da nicht weiter.

Bei der Nutzung des Messe-WLAN fällt der E90 immer wieder in die Auswahl über den GSM-Provider für die nächste Webseite, obwohl das WLAN Internetzugang bietet. Das breche ich ab. So kann man nicht vernünftig arbeiten.

19.09.2007

Laut Internetabfrage sollte die Nokia microSD Card MU-1 mit 4 GB für E90 geeignet sein. Bei den 2 GB -Typen von Nokia finde ich das E90 nicht.

20.09.2007

Versuch, mit der Suchfunktion eine Firmentelefonnummer zu finden. Auswahl über Icons Office Suchen.

Zuerst sind alle Datenbereiche markiert. Die schalte ich global ab und markiere Kontakte. Unten erscheint eine Eingabezeile, wo ich den Suchbegriff eingabe. Nach einiger Zeit treten dann 2 Treffer auf.

25.09.2007

Beim Abspeichern der Textdatei, die einer Kurzmitteilung beiliegt, wird keine Option für den Zielordner angeboten. Wo geht die Datei hin?

Installation der Software von der mitgelieferten DVD.

Zunächst schaue ich nicht genau und lege die Scheibe ins CD-Laufwerk, wo sie natürlich nicht erkannt wird. Dann mache ich ein ISO-Image und wundere mich, warum man wegen rund 120 MB eine DVD nimmt. Das schließt jedenfalls Maschinen aus, wo aus irgendeinem Grund kein DVD-Laufwerk sondern nur CD verfügbar ist.

Bei Autostart erscheint ein schwarzer Bildschirm, auf dem man mühsam in einem zarten Graurosa in einem Feld im Zentrum 5 Kolonnen mit je 6 Namen lesen kann, die offenbar eine Sprachauswahl erlauben (Einstellung 1024x768). In dieser Qualität geht es weiter. Als dann die Seite mit dem Endbenutzervertrag erscheint, geht es nicht mehr weiter, weil keine Quittiermöglichkeit erkennbar ist und bei Abbruch der ganze Vorgang aus ist.

Mit Untersuchung der Verzeichnisse auf der DVD stellt sich heraus, dass eine PC-Suite 6.82.23.2 vom 20.12.2006 drauf ist, wobei 2 Windows Installer Pakete da sind, die auf _ar.msi bzw. _h3.msi enden und 26 bzw. 23 MB groß sind.

Als ich vom Ablauf Fotos des Bildschirms mache, ist plötzlich die micro-SD voll. Ich schließe den E90 über USB an und stelle mit Treesize fest, dass es an den Tonaufzeichnungen liegt, die ich in einer Veranstaltung gemacht habe. Sie umfassen über 300 MB der netto 488 MB. Hier erweist sich die KN2hnik des USB-Anschlusses als angenehm, weil man sich nicht mit der winzigen Speicherkarte und einem Adapter herumspielen muss.

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

Im Hinterkopf habe ich eine Version 6_84 als aktuell. Ich gehe also auf die deutsche Homepage und hole 6.84_rel_10_3_ger_web.de samt Handbuch ...684_UG_ger.pdf herunter.

Nach der Installation schlieÙe ich die erste Sicherung des Internspeichers an. Dazu muss das Telefon bei der USB-Verbindungsart umgestellt werden. Die CPU-Last schwankt meist zwischen 0 und 10 %, aber auch Spitzen mit 30 und 100% kommen vor (Bei der Phase "Telefonmodellspezifische Datensicherung").

Der Versuch, Sounddateien mit dem PC-Suite-Dateimanager direkt in ein Verzeichnis am PC zu ziehen, funktioniert nur bei kleineren wav- Dateien (1,6 und 11,1 MB), sonst wird am Ziel ein Verzeichnis angelegt, dessen Zweck unklar ist. Im Handbuch der PC-Suite wird so getan als sei das Ziehen problemlos immer möglich. Mit Doppelklick kann man die wav-Datei aber direkt in einem Wiedergabeprogramm öffnen. Aus dem Nero-Wave-Editor kann man dann diese Datei auch im PC ablegen.

Im Verzeichnis Videos kann man das Video öffnen.

Bei der Sicherungsfunktion fällt auf, dass es sich um eine globale je Kategorie, z.B. Kontakte, Kalender, handelt. Auch die Wiederherstellung ist nur nach Kategorien möglich, nicht einzeln. Ein Protokoll darüber wird auf Wunsch auf dem Desktop des PC erzeugt (warum kann man kein Zielverzeichnis angeben ?).

Der Alarm ist nun auch mit Vibration des Gerätes gekoppelt. Das sehe ich wohl als Vorteil, aber es ist auch eine potentielle Gefahr. Als ich den E90 neben dem Bett auf ebener, glatter Fläche liegen habe und im Nebenraum bin, komme ich gerade rechtzeitig zurück, um sicherzustellen, dass das Gerät nicht womöglich hinunterfällt. Es war durch die Vibration schon bis an die Kante gewandert und hätte einen Sturz von etwa 80 cm Höhe vor sich gehabt. Die kleinen GummifüÙe an den Ecken der Unterseite geben in diesem Fall nicht genügend Halt.

26.09.2007

Arbeit bei Verbindung zum PC mit USB.

Der Nokia Phone Browser am PC zeigt die beiden Speicherbereiche (intern, microSD) und einen Ordner Kontakte. Als ich auf diesen klicke, ist lange nichts. Der Anzeigebereich rechts neben dem Ordnerbaum des Fensters ist leer. Plötzlich kommt ein Fenster "Aktualisieren" mit Symbolen für den Datenfluss. Der Abbruchversuch wird lange nicht quittiert. Dann erscheint eine Tabelle, offenbar die Kontaktdaten mit den Kolonnen: Name, Mobil, Telefon, E-Mail. Seitliches Scrollen scheint nicht möglich.

Der Nokia Contacts Editor kann auch einen Kontakt über den Drucker am PC drucken. Es gibt wenig Einflussmöglichkeiten auf das Layout. Die Daten kommen unvollständig, also keineswegs alle Felder, und bei A4-hoch-Format stark abgeschnitten. Die Funktion ist so praktisch unbrauchbar.

Zur Kontrolle wird der Datensatz von Outlook her ausgedruckt.

Mit der Synchronisierung nur Kontakte vom E90 in einen neuen Ordner kann festgestellt werden, was wirklich in Outlook landet. Das Protokoll dazu wird ebenso abgespeichert wie ein Export als Windows-Textdatei im CSV-Format.

Die Vorgänge laufen flott, wenige Minuten.

Nun suche ich nach der Übernahme von E-Mails von Outlook in den E90. Weder im PC-Suite Handbuch noch in der Programmoberfläche finden sich geeignete Angaben. Unter Mitteilungen sind offenbar nur SMS oder MMS gemeint, wenn auch die Standardordner so benannt sind wie bei Mailprogrammen. Im Vergleich mit dem Anschluss des Nokia9500

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

zeigt sich, dass die angebotenen Optionen zur Synchronisierung offenbar nach Modell unterschiedlich sind. Beim E90 ist von E-Mail keine Rede, beim 9500 schon.

29.09.2007

Wieder kann ich einen Terminalalarm bei zugeklapptem E90 nicht abstellen. Der Hinweis am Display links unten "Stop" bewirkt weder mit der unteren grünen noch oberen blauen Winkeltaste irgendetwas. Manchmal klappt es aber doch.

01.10.2007

In den Einstellungen finde ich nach einiger Suche die Funktionen für die Steuerung der Alarme unter den Menüschritten: System-Einstellungen-Allgemein-Personalisieren und stelle den Vibrationsalarm ab. Hier kann man sehr viele Anpassungen vornehmen.

06.10.2007

Bis zu diesem Punkt im Testprotokoll und bei den Fragen bis inclusive Frage 22 sende ich diesen **Bericht** meinem **Betreuer** Nokia2 mit einer **Mail**.

11.10.2007

Da ich bisher keinerlei Reaktion bekommen habe, versuche ich um 1602, den vorherigen Betreuer, Herrn Nokia1, telefonisch zu erreichen. Da er auf Sprachbox geschaltet hat, stelle ich die Frage nach eventueller Zuständigkeit eines anderen Betreuers an den Sprachspeicher. Um 1641 wird eine Mail von Herrn Ecouer abgesetzt, dass er leider unterwegs sei und sich nächste Woche um meine Mail kümmern wolle. Wenn auch die Uhren der Computer etwas verschieden eingestellt sein mögen, mache ich mir über den Zeitablauf meine Gedanken.

15.10.2007:

Die Antwort von Herrn Nokia2 auf meinen Bericht und die Fragen trifft ein. Es gibt Stellungnahmen im Mailtext und eine um Kommentare ergänzte Version meines Berichts als Beilage. Im Word-Dokument sind die Kommentare durch die Einleitung „KN2“ und Schriftfarbe blau kenntlich gemacht.

Um die verschiedenen Aussagen und Zeitpunkte der Beiträge im Bericht kenntlich zu machen, arbeite ich auch mit Schriftarten und –größen. So sollte selbst ein rein schwarzer Druck die Unterscheidung erlauben.

Die Antworten aus dem Text der Mail habe ich in diesen Bericht an den passenden Stellen einkopiert und – wie gleich nachstehend zu sehen - den Beginn so eines Textteils durch die Überschrift „**KN2-Mail**“ markiert. Danach kommt der einkopierte Originaltextblock aus der Mail in der Schrift der Mail Courier New 10 Pitch.

KN2-Mail

.....

B) Leider haben wir nicht die Möglichkeit, eine Bedienung und Erklärung direkt mittels eines KN2hnikers durchführen zu lassen.

Sie haben jedoch natürlich die Möglichkeit über einen autorisierten Servicepartner nachzufragen, ob dieser eine solche Unterstützung anbietet. (Dieser Dienst hingegen, wird nicht kostenfrei angeboten werden, wobei der Servicebereich hier auch frei in einer allfälligen Preisgestaltung ist)

C) Erkannte Mängel oder Fehlfunktionen eines Gerätes, sollten diese auftreten, können mittels Software Update oder ähnliche Verfahren entsprechend den Garantien durchgeführt werden, sofern das Mobiltelefon nicht unseren vorgegebenen Spezifikationen oder Funktionalitäten entspricht.

D) Ihre Verbesserungs- und Veränderungsvorschläge, werden wir natürlich an das zuständige Produktmanagement weitergeben, welche diese Informationen

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

sicherlich überprüfen werden. Ob die von Ihnen gewünschten Veränderungen durchgeführt werden, wird durch die Abteilung direkt überprüft und entschieden.

Allfällige, von Ihnen vermisste Funktionalitäten des Gerätes, können eventuell durch mögliche Zusatzsoftware/Drittanbieterprogramme ermöglicht werden. Welche Programme etc. additional für Series 60 Geräte angeboten werden, können Sie am besten direkt im Internet feststellen. Zum Beispiel unter der Internetseite:

<http://www.softwaremarket.nokia.com/>

E) Das von Ihnen verwendete Testgerät können Sie gerne, wie vereinbart, im Laufe der Woche direkt an Herrn Nokial zurücksenden unter folgender Adresse:

NOKIA AUSTRIA GMBH
z.h. Nokial
Wienerbergstrasse 11
1109 Wien

Leider ist eine persönliche Übergabe nicht möglich.

Ihre Anmerkungen innerhalb des Word Dokumentes, habe ich direkt im Selbigen beantwortet.

.....

17.10.2007

Heute komme ich zum genauen Durchlesen der Antwort von Herrn Nokia2. Die Anzeige der Taskliste klappt bei längerem Drücken der Menütaste wirklich auf beiden Displays.

18.10.2007

Ich versuche, den schnellen Zugriff zur Aufnahmefunktion durch Belegung einer programmierbaren Taste. Es gelingt auch, die Aufnahme (Audio Recorder) der Taste Favorit neben der Menütaste zuzuweisen. Bei der Zuweisung fällt mir auf, dass kein Indikator über die Position in der langen Liste der zuweisbaren Funktionen gegeben ist. Es sollte zumindest wie bei Scrollbalken gezeigt werden, in welcher Richtung weitere Positionen verfügbar sind. Mit Einstellung auf Weiterlaufen der Aufnahme kann man nun daneben andere Dinge tun - bleibt als Nachteil noch das Limit von 60 Minuten, was bei Konferenzen nicht ideal ist. So könnte man aber damit leben.

Im PDF-Handbuch zum E90 kann man auch nach Text suchen. Ich versuche, die Funktion Task Manager zu finden. Mit Task finde ich das nicht. Mit Manager fällt auf, dass nach Anzeige der Treffer im Inhaltsverzeichnis unklar bleibt, ob die Suche noch läuft. In dem relativ umfangreichen Handbuch dauert es dann bis zum Treffer so lange, dass man einen Misserfolg annimmt. Es fehlt also die Anzeige, dass die Suche noch läuft. Auch die Bedienung der Fortsetzung der Suche ist nicht bedarfsgerecht. Ich habe jedenfalls nur den Weg über Optionen-Suchen-Nächste gefunden. Ohne Menüschritte scheint es nicht zu gehen.

20.10.2007

Gestern abend habe ich den E90 mit dem USB-Kabel am PC angeschlossen und dann darauf vergessen. Der PC wurde dann ausgeschaltet. Heute Früh ist der E90 offenbar stromlos. Wie auch schon beim Psion mx3 scheint die Kabelverbindung Strom zu ziehen.

24.10.2007

Herr Nokia2 schickt eine Mail, dass das Testgerät noch nicht eingetroffen sei.

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

25.10.2007

Die Kalendereinträge werden mit Hilfe des Optionen-Menüs binnen etwa 2 Minuten gelöscht. Zum Abschluss der Tests versuche ich noch einmal, die Kapazität und Zuordnung der Kontaktfelder zu Outlook2002 zu ermitteln.

Wegen der Rückgabe des E90 rufe ich Herrn Nokia1 an. Mir geht es um eine persönliche Abgabe/Übergabe, damit das Gerät wirklich sicher und vollständig zurückkommt. Bei dieser Gelegenheit diskutieren wir auch über die jüngeren Erkenntnisse und das Feedback auf meine Berichte.

Als ich die Hauptmängel anspreche, die mich vom E90 abhalten werden, teilt mir Herr Nokia1 mit, dass es schon eine 2.Version gäbe und seit etwa 1 Woche auch an der Hardware etwas geändert wurde. Damit sei das Tastaturproblem behoben. Auch die Empfindlichkeit des Displays auf Fingertapper ist dann behoben. In der Software des Gerätes gibt es auch wesentliche Verbesserungen, so dass einige Probleme beseitigt seien. Es wundert ihn, dass ich von all dem nichts gehört habe und Herr Nokia2 mich eigentlich auf die Selbstsuche nach der Lösung der Probleme verwiesen hat, bei Bedienungsfragen an den Fachhandel und bei der Software aufs Internet (Siehe Mailauszug). Das war wirklich nicht der Sinn eines Betreuers, der selbst die Second-Level-Support-Leute für den E90 in Schulungen trainiert.

Wir vereinbaren die Abholung des E90 für 29.10. um 12 Uhr durch einen von Nokia geschickten Boten.

Ich bin bereit, die Verbesserungen an einem anderen Gerät in Augenschein zu nehmen, wenn wieder eines verfügbar ist.

28.10.2007

Laut Mail vom 15.10. versuche ich noch fehlende Tests am E90 nachzuholen. Die Firmware im E90 ist laut Homepage noch immer aktuell. Das Argument einer zwischenzeitlichen Verbesserung scheint also nicht zu gelten.

Wegen des Nokia SoftwareUpdaters, den ich herunterlade, mache ich ein inkrementales Backup des PC.

Nach einigen Mühen gelingt der Download von Karten zum BPS. Es gelingt aber nicht die Inbetriebnahme, nachdem das Material auf die Original-microSD heruntergeladen ist. Die Übertragungszeit per USB ist unglaublich hoch. In 13 Minuten werden 39 % der Übertragung ausgeführt, insgesamt dauert es 37 Minuten.

Die Analyse der Speicherinhalte auf der microSD erweist sich auch als nicht aussagefähig. Die Kartendateien sind nicht eindeutig zu lokalisieren. Im Gesamtverzeichnis finden sich wohl Dateien, deren Größe mit der angekündigten für ein Land korreliert, aber aussagefähig ist das nicht.

29.10.2007

Sicherung des gesamten Benutzerspeichers aus dem E90. Telefon und Speicherkarte 512 MB.

Ich lösche dann aus allen Verzeichnissen Daten, ausgenommen Notizdateien aus dem Test, Programme und GPS-Karten.

Ich mache die letzten Versuche mit dem E90. Die GPS-Karte kann zwar aktiviert werden, das System agiert aber nicht wie erwartet. Es kommen offensichtlich falsche Anzeigen.

Wien wird nicht gefunden, statt dessen ein Wienerwald-Restaurant in einer Autobahnraststelle.

Beim 2.Versuch kommt die Stadt Weyer (Ennstal). Der dortige Stadtplan scheint in Ordnung, war aber nicht gefragt.

Der Bote kommt um 1220 und holt den E90 ab.

05.11.2007

Eine abschließende Mail (KN2-Mail 5.11.) von Herrn Nokia2 enthält die Antworten für die letzten beiden Fragen und die Bestätigung des korrekten Rücklaufs des E90. Er dankt auch

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

für die Anregungen aus diesen Arbeiten und hat die Ergebnisse an das Produktmanagement weitergegeben.

Bis 17.11.2007

Die Antworten der letzten Mail werden eingearbeitet und die Zusammenfassung ergänzt. Das Ergebnis schicke ich zusammen mit dem Entwurf eines Artikels für die ADV-Mitteilungen als aktuelle Fassung meiner Dokumentationen an beide Betreuer.

Am 21.11.2007

kommt die Antwortmail **KN2-Mail 21.11.** mit den Antworten auf vier weitere Fragen, die sich aus der Endredaktion ergeben haben. Sie waren implizit im Text verborgen.

22.11.2007

Ich baue die Fragen mit Antworten sowie eine weitere Korrektur in das Testprotokoll ein und retourniere die verbesserte Fassung des Protokolls.

2. FRAGEN:

1. Wie kann der Kalender vom Nokia9500 übernommen werden ?
2. Welche Marken und Modelle der MicroSD sind brauchbar, bis zu welcher Kapazität ?
3. Wie werden Text-Dateien und Tabellen des 9210i bzw. 9500 übertragen ?
Wie in beide Richtungen ?
4. Wie kann das Suchverfahren nach Kontakten gesteuert werden ? Es scheint nur nach Name (je nach Reihung Vor-/Zu-Name) zu gehen (bei 9210i und 9500 kann auch nach , Vorname, 2. Vorname, Firmenname bzw. Strasse gesucht werden) ?
5. Kann man (wie) Karten für das GPS auch via PC beschaffen und laden (z.B. Download und dann auf Speicherkarte kopieren) ?
6. Wie kann eine Audioaufnahme gestartet und sonst gesteuert werden, so dass sie weiterläuft, wenn der E90 zugeklappt wird ?
7. Wie können Telefongespräche aufgezeichnet werden ?
8. Wie kann die Sprache für das Vorlesen auf Deutsch umgestellt werden und welche Datenarten können dann damit präsentiert werden (Mitteilungen, PDF-Dokumente, Texte,...)?
9. Ladegerät:
Gibt es einen Adapter zum Ladegerät ACP-12E vom 9210i/9500, der evtl. auch die leichte Überspannung wegschneidet, wenn überhaupt notwendig ?

Zwischenbilanz:

Wie in der Einleitung ausgeführt, folgen nun Auszüge der Antwort-Mail von Herrn Nokia1 von Mi 12.09.2007 19:34. Meine Kommentare dazu und weitere Antworten sind in Schrägschrift ausgeführt. Eingefügt sind danach jeweils Bemerkungen von Herrn Nokia2, Dabei hat er teilweise Absätze mit der Kennzeichnung KN2: direkt im Protokollstand zum Zeitpunkt der Mail eingefügt. Die weiteren Kommentare im Nachrichtenteil der Mail habe ich mit KN2-Mail gekennzeichnet. Die Quellenangabe gilt immer bis zum nächsten Schriftartenwechsel.

Nokia1: Wie sie bereits richtig ausführen, ist eine Übertragung der Daten eines NOKIA 9210i/9500 auf das neue Nokia Mobiltelefon E90 nicht mittels Speicherkarte möglich. Aufgrund der KN2hnischen Fortschritte wurde auch das Speicherkartenformat entsprechend verändert - es wird im NOKIA E90 der micro-SD Standard verwendet im Vergleich zum verwendeten Standard im NOKIA 9210i/9500 MMC.

Kommentar: Wenn schon das Format geändert wird, sollte zumindest ein Adapter für die bisherigen Speicherkarten angeboten werden. In der Verkleinerung sehe ich keinen wirklichen KN2hnischen Fortschritt. Zur microSD wird sinnigerweise auch ein Adapter für SD-Kartenschächte geliefert, der seinerseits auch nicht in die MMC-Slots von 9210i und 9500 passt.

KN2: Da es sich hier um zwei verschiedene Kartentypen handelt, gibt es keinerlei Möglichkeiten, die vorher verwendeten Speicherkarten mittels eines Adapters zu übertragen. Eine Verkleinerung der Karte ist aus KN2hnischer Sicht sehr sinnvoll, da somit mehr Platz im Gerät frei wird für andere Funktionalitäten und Bauteile. Zudem stellt micro-SD mittlerweile den Standard bei Mobiltelefone und anderen portablen Geräten dar.

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

Nokia1: Allerdings bietet das Mobiltelefon NOKIA E90 die Möglichkeit mittels des integrierten Datamovers, die kompatiblen Daten des NOKIA 9500 mittels einer Bluetooth oder Infrarot Verbindung auf das NOKIA E90 zu übertragen. Eine Übertragung der Daten eines NOKIA 9210i auf das NOKIA E90 ist leider nur über die Verwendung der entsprechenden PC Suite möglich.

Kommentar: Das ist so nicht korrekt, weil Infrarot sehr wohl möglich ist. Lediglich die Unterstützung der Formate ist in der Software des E90 nicht vorgesehen – Warum ?

KN2: Hier ist uns ein Fehler unterlaufen - es ist richtig, dass die Übertragung von Visitenkarten mittels Infrarot möglich ist.

Allerdings ist hier durch die unterschiedlichen Betriebssystemen einen gewisse Inkompatibilität nicht zu vermeiden.

Nokia1: Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass die verschiedenen Geräte NOKIA 9210i/9500 und NOKIA E90 unterschiedliche Betriebssysteme verwenden und somit nicht alle Programme und Anwendungen deckungsgleich sind.

Die beiden Geräte NOKIA 9210i und NOKIA 9500 verwenden als Betriebssystem Symbian Series 80. Im Vergleich dazu verwendet das Mobiltelefon NOKIA E90 das Betriebssystem Symbian Series 60 3rd Generation, welches weiter verbreitet ist.

Kommentar: Das ist nicht als Fortschritt zu werten und interessiert den Kunden eigentlich nicht. Der Hersteller hat für Kontinuität und eine brauchbare und intuitive Bedienoberfläche zu sorgen.

KN2: Die Änderung des Betriebssystems ist aufgrund des technischen Fortschrittes und der größeren Möglichkeiten vollzogen worden. Aufgrund der langwierigen Treue zum Series 80 Betriebssystem ist hier leider ein ziemlich harter Bruch vollzogen worden. Dies ist vergleichbar mit einem Generationswechsel bei Betriebssystemen im PC Bereich. Leider sind dadurch nicht alle Anwendungen kompatibel oder gleich zu nutzen, dies lässt sich bei größeren technischen Einschnitten leider nicht vermeiden.

Nokia1: Aus diesem Grund achten Sie bitten beim Transfer von Daten darauf, dass die Daten welche Sie vom NOKIA 9500 übertragen möchten sich auch im kompatiblen Format für die Series 60 befinden, da es ansonsten Schwierigkeiten bezüglich der Lesbarkeit der Daten hervorbringen kann. Die Schwierigkeiten verhindern Sie indem Sie entsprechende Dokumente vor allem im Office Bereich als Office Dokumente speichern, in diesem Format lassen sich diese Daten übertragen.

Kommentar: Die auf Microsoft-Word konvertierte Fassung von Textdokumenten wird vom E90 nach Infrarotübertragung nicht verstanden, wohl aber vom 9500.

Nokia1: Es ist richtig, dass aufgrund einer erhöhten Kompatibilität die Felder bei einer Synchronisation mit einem PIM (Personal Information Management), wie Microsoft Outlook oder Lotus Notes, sehr starr sind. Dies ist jedoch sehr wichtig, damit eine einwandfreie Übertragung und Kompatibilität gegeben ist.

Kommentar: Worin die „Erhöhung der Kompatibilität“ bestehen soll, ist mir schleierhaft. Die einwandfreie Übertragung ist nach meine Erfahrungen dennoch nicht immer gewährleistet. Jedenfalls ist das vom Konzept her völlig unzureichend und der Kunde wird auch nicht gewarnt, dass er die Systeme nicht ordentlich abgleichen kann. Die Zuordnungstabelle wird nicht deutlich gemacht, schon gar nicht in der Produktwerbung. Dass das alles nur Ausreden sind, kann man an der Psion-Lösung PsiWin aus dem Jahr 1998 und früher ablesen.

KN2. Wie erwähnt ist sicherzustellen, dass verschiedene Produkte untereinander und miteinander arbeiten können. Hierfür ist es wichtig, dass ein Schnitt generiert wird. Aus diesem Grunde ist nur die Synchronisation der Standardfelder möglich, da alle anderen zusätzlich verwendeten Felder eines Systems nicht definiert werden können.

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

Nokia1: Aus diesem Grund ist natürlich eine gewisse Unflexibilität bezüglich der Möglichkeiten des Anwenders gegeben, welche eine freie Einstellung nach persönlichem Wunsch verhindert.

Achten Sie bei der Verwendung der PC Suite darauf, dass Sie komplette Administratorrechte für den verwendeten PC besitzen und sich entsprechend die Daten lokal auf Ihrem Rechner befinden und nicht über einen Netzwerkservers eingebunden sind. Außerdem ist es sehr wichtig, dass die Anwendungen der PC Suite, in der eventuell vorhandenen Firewall und Virenschanner auch freigegeben sind, damit diese die Funktionalität der PC Suite nicht boykottieren können. Die Freigabe der einzelnen Programmbereiche können Sie direkt in den Einstellungen der verwendeten Software vornehmen.

Das Mobiltelefon NOKIA E90 besitzt auch eine Menütaste, wie auch die beiden Geräte NOKIA 9210i/9500, allerdings ist diese nicht durch "Menü" bezeichnet, sondern durch ein Symbol, analog zur Series 60 Plattform, abgebildet.

Sie haben über diese Menütaste die Möglichkeit aktive Programme direkt anzuwählen und zu ersehen, Einstellungen vorzunehmen und entsprechend installierte Programme aufzurufen.

Kommentar: Genau diese Möglichkeit habe ich bisher noch immer nicht gefunden. Die genannte Taste führt nicht auf die aktiven Programme. Die Herkunft der Iconleiste, die zuerst erscheint, wenn man den E90 öffnet bleibt unklar. Wenn man in Quickoffice ein Textdokument neu öffnet und über diese Symboltaste auf die Programmicons und dann weiter auf die Iconleiste umschaltet, dann taucht die Tatsache, dass ein Textdokument in Arbeit ist nirgends auf. Zumindest ein Icon für die Textanwendung sollte da sein, besser noch mit Angabe des Dokumentnamens.

[KN2: Mittels längerem drücken der Menü-Taste ist ein aufrufen der aktiven Programme möglich.](#)

Nokia1: Aufgrund der Änderung des Betriebssystems, gibt es bei diesem Gerät die Möglichkeit, entsprechende Zusatzprogramme zu erwerben.

Diese Programme ermöglichen die Nutzung und Anpassung des Gerätes an die persönlichen Wünsche. Auch bieten die Einstellungen über den Favoriten Bereich und Active Standby Einstellungen sehr viele Möglichkeiten das Gerät optimal an die eigenen Bedürfnisse anzupassen.

Kommentar: Mir würde schon reichen, wenn die Standard-Funktionalitäten funktionierten.

[KN2. Durch entsprechend verfügbare Zusatzsoftware ist es möglich, dass Gerät genau auf Ihre Bedürfnisse auszurichten. Auch mit Funktionalitäten welche von uns als Hersteller eventuell nicht vorgesehen sind.](#)

Nokia1: Zu Ihren Fragen vom 11.09.:

1. Wie kann der Kalender vom Nokia9500 übernommen werden?

Der Kalender kann mit dem Data Mover per Bluetooth oder Infrarot übernommen werden.

Kommentar: Hat nicht funktioniert, siehe Bericht. Als Notlösung habe ich aus dem 9210i den Kalender in Outlook gebracht und von hier in den E90.

[KN2: Es ist möglich das hier ein Fehler passiert ist, das lässt sich leider nie mit Bestimmtheit sagen. Bei meinen Versuchen wurden die Kalender einwandfrei von meinem 9300i auf das E90 übertragen - mittels des Data Movers. Allerdings ist auch eine Übertragung des Kalenders oder der Daten anhand der NOKIA PC Suite möglich.](#)

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

Nokia1: Menü > Laden > Data Mover

Alternativ ist der Data Mover unter dem folgenden Link im Internet erhältlich:

<http://europe.nokia.com/A4397273>

Nokia1: Sollte eine Datenaustausch über den Data Mover nicht möglich sein, kann über die NOKIA PC Suite eine Synchronisation mit einem PIM (Personal Information Manager) durchgeführt werden, um so die Daten zu übertragen (z.B. MS Outlook).

Kommentar: Es stellt sich die Frage, warum der Data Mover für den Kalender nicht funktioniert, für die Kontakte aber schon.

Nokia1: 2. Welche Marken und Modelle der MicroSD sind brauchbar, bis zu welcher Kapazität?

Es können Speicherkarten mit einer Kapazität von bis zu 4 GB genutzt werden (Nokia 4 GB microSD Card MU-41).

Wir raten ausschließlich zur Verwendung von originalem NOKIA Zubehör, da wir nur so eine volle Kompatibilität sicherstellen können.

Kommentar: Das spricht jeder Standardisierung Hohn und deckt sich auch nicht mit den Angaben im Handbuch. Praktisch funktioniert nun bei mir eine 1 GB SanDisk microSD. Bisher ohne Probleme. Von einem KN2hniker der Lieferfirma hörte ich, dass sie Schwierigkeiten von Nokia-Produkten mit Marken-Speicherkarten kennen. Die Ursache dürfte in der Verwendung abweichender Betriebsspannungen in Nokia-Geräten sein, die nicht ausreichend klargelegt werden und nicht dem Markt solcher Produkte entsprechen. Wenn man das schon tut, dann sollte Nokia klar sagen, dass nur die Nokia-Speicherkarten verwendbar sind und die dann aber auch leicht verfügbar machen.

KN2: Theoretisch gesehen, können alle micro-SD Karten verwendet werden, wenn diese 100% dem definierten Standard entsprechen. Leider ist aber auch hier bekannt, dass verschiedene Karten im Umlauf sind welche zwar den micro-SD Standard ausgewiesen sind, aber diesen nicht einhalten. Aus diesem Grunde können wir nur für unsere eigenen Karten sprechen, welche daraufhin getestet sind und auch als einwandfrei funktional zu unseren Geräten garantiert werden können.

Nokia1: 3. Wie werden Text-Dateien und Tabellen des 9210i bzw 9500 übertragen?
Wie in beide Richtungen ?

Damit die vorhandenen Office Dokumente korrekt auf das E90 übertragen werden können, müssen diese zunächst auf dem PC als normales Office Dokument zwischengespeichert werden. Erst danach wird bei der Übertragung auf das NOKIA E90 die korrekte Formatierung erstellt. Weitere Informationen erhalten Sie über den Support der Firma Microsoft oder Quickoffice (www.quickoffice.com).

Kommentar: Beim Lesen dieser Erklärung sollte selbst einem Nokia-Manager auffallen, dass das ein unzumutbarer Murks ist.

KN2: Diese Maßnahme ist leider notwendig aufgrund der verschiedenen Formate in welchen die Office Dokumente vorliegen können. Aus diesem Grunde ist eine Übertragung der Daten über den PC die sinnvollste und sicherste Variante.

Auch sollte hier bedacht werden, dass wir von einem Zeitraum zwischen den 3 Geräten von ca 4 Jahren liegt, welches eben einen entsprechend sehr großen Bereich auch innerhalb der Änderungen innerhalb Office beinhaltet.

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

Nokia1: 4. Wie kann das Suchverfahren nach Kontakten gesteuert werden? Es scheint nur nach Name (je nach Reihung Vor-/Zu-Name) zu gehen (bei 9210i und 9500 kann auch nach, Vorname, 2. Vorname, Firmenname bzw. Strasse gesucht werden)?

Die Suchfunktion im Adressbuch beschränkt sich auf die Felder Vor- und Zunamen. Bei Eingabe eines Buchstabens werden alle Vor- und Zunamen angezeigt, die mit diesem Buchstaben beginnen. Die Suchfunktion kann nicht umgestellt werden.

Kommentar: Es ist unglaublich, dass man sich eine derartige Verschlechterung der Funktionalität erlaubt. Damit wird das Gerät für Geschäftsanwendungen unbrauchbar.

KN2: Auch hier ist dies leider innerhalb des Betriebssystems begründet und leider nicht beeinflussbar.

Nokia1: Soll nach weiteren Kriterien gesucht werden, kann die integrierte Suchfunktion genutzt werden.

Menü > Office > Suchen

Hier kann man entsprechend Suchkriterien auswählen und den Inhalt des Mobiltelefons nach dem gewünschten Text durchsuchen.

Kommentar: Das habe ich nur für Kontakte getestet, siehe Bericht.

Die Bedienung bis zur Auslösung der Suche ist umständlich und zeitraubend, die Laufzeit nicht abschätzbar und nicht praxisgerecht. Zunächst glaubte ich nach etwa 2 Minuten, dass die Treffermenge unvollständig ist, weil sich nichts mehr rührt. Nach vermutlich 5 Minuten sind bei einem 2. Versuch alle Treffer in der Anzeige, die ich vom 9210i kenne.

Beim danebenliegenden 9210i kommen mit derselben Suchanfrage (stumper) im selben Adressbestand, der am E90 durch den Transferfehler bei der Übernahme dieser Adressen auf den 9500 noch immer um 25 % größer ist, binnen 10 Sekunden alle Treffer. Der 9500 braucht 17 Sekunden ab Ende der Eingabe.

KN2: Die Funktionalität ist generell gegeben. Die Laufzeit ist natürlich abhängig von der verwendeten Einstellung und möglicher Datenmenge.

Nokia1: 5. Kann man (wie) Karten für das GPS auch via PC beschaffen und laden (z.B. Download und dann auf Speicherkarte kopieren)?

Um Kartenmaterial aus dem Internet zu laden, bieten wir den NOKIA Map Loader an. Nach Installation dieses Programms auf dem PC kann das benötigte Kartenmaterial ausgewählt und auf die Speicherkarte übertragen werden.

Eine Verbindung wird über das NOKIA Datenkabel DKE-2 hergestellt. Als Verbindungsmodus muss "Datentransfer" ausgewählt werden.

Den NOKIA Map Loader ist unter folgenden Link zum Download verfügbar:

www.nokia.com/maps

Kommentar: Das ist mir in mehreren Versuchen nicht gelungen. Selbst mit einer von meinem nunmehrigen Betreuer per Mail übermittelten Software, die ich am E90 installiert habe, bekam ich keine Karten auf dem gewünschten Weg. Und direkt über das Mobiltelefon lade ich mir bei meinem Vertrag solche Datenmengen nicht herunter.

KN2-Mail

5) Sie finden innerhalb des Gerätes unter Programme, oder auch im Active Standby die Funktion Karten, womit Sie entsprechend die Kartenfunktion des Mobiltelefones starten können.

Sie haben die Möglichkeit die benötigten Karten direkt über Ihren PC und dem Programm „Maploader“ auf Ihr Mobiltelefon zu übertragen

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

Nachstehend finden Sie den dafür benötigten Link:

<http://europe.nokia.com/A4509291>

Bitte beachten Sie, dass Sie beim Anbinden an die Software, bereits MAPS auf dem Telefon ausgeführt haben. Die Anbindung erfolgt über die USB Datenverbindung. Wählen Sie bitte als Modus entsprechend „Datentransfer“ aus.

Achten Sie auch darauf, dass Sie bei Verwendung des Map Loader die aktuellste Version des Maps Klienten benutzen, diesen können Sie unter folgendem Internet Link beziehen und auf Ihrem Mobiltelefon installieren:

<http://europe.nokia.com/A4517063>

Nokia1: 6. Wie kann eine Audioaufnahme gestartet und sonst gesteuert werden, so dass sie weiterläuft, wenn der E90 zugeklappt wird?

Um das Mobiltelefon so zu konfigurieren, das Audioaufnahmen weiterlaufen, wenn das E90 zugeklappt wird, muss die folgende Einstellung vorgenommen werden:

Menü > System > Einstellungen > Allgemein > Personalisieren > Arbeitsplatz anzeigen > Aus

Kommentar: Die Option „Arbeitsplatz anzeigen“ gibt es auf dem Testgerät nicht. Mit der Option Display komme ich aber auf ein Auswahlmöglichkeit dieses Namens. Hier schalte ich aus und das funktioniert auch. Ich kann nun bei zugeklapptem Gerät die Steuerung am Telefondisplay sehen. Hier erwische ich dann eine Taste, die dazu führt, dass das Bild verschwindet und andere Funktionen bedienbar werden. Es scheint keinen Weg zurück zu geben. Da ich noch immer keinen Taskmanager finden kann, ist nun folgende Navigation notwendig:

Menü – hinunter, rechts, rechts – Medien OK (mittlerer Knopf des Cursorrings) 5x rechts drücken – Aufnahme OK – (Hier ist die Anzeige der Bedienoberfläche des Recorders) OK oder Funktionstaste rechts oben=Optionen und in diesem Menü weiter steuern (Unterlegt ist „Soundclip aufnehmen“). Es werden also 11 Anschläge benötigt.

Zum Vergleich beim 9500:

Funktionstaste ganz links „Arbeitsplatz“ drücken - mit Cursor zu Medien (maximal 4 Anschläge, bei mir aber voreingestellt) Enter – im darunter liegenden Menü maximal 3 Cursorbewegungen rechts, bei mir vor-eingestellt: Icon Sprachaufn. – die Oberfläche des Recorders erscheint und zeigt die maximale Aufnahmedauer auf Grund der freien Kapazität auf dem gewählten Speicherbereich an, die rechte obere Funktionstaste neben dem Display ist mit „Aufnehmen“ belegt, aber auch die Entertaste löst nun die Aufnahme aus. Hier werden also 7 Anschläge benötigt plus jene zum Icon Sprachaufnahme. Bei meiner Geräteeinstellung sind es 3 (drei) Anschläge bis die Aufnahme mit einem weiteren Tastendruck gestartet werden kann.

Beim 9210i ist es so:

Rechte Funktionstaste „Extras“ – bei mir ist meist Recorder vor-eingestellt, kann aber mit maximal 3x Taste R (Anfangsbuchstabe des Programms) erreicht werden – hier Enter drücken oder Funktionstaste „Öffnen“ rechts oben. Nun kann die Aufnahme mit der rechten oberen Funktionstaste „Aufnehmen“ gestartet werden. Bei meiner Einstellung sind es meist insgesamt 2 Anschläge bis zum Start der Aufnahme.

In beiden Systemen kann über Menü, Cursor auf linkes Listensymbol, und hier in der Taskliste auf Sprachaufnahme (9500) bzw. Recorder (9210i) rasch zur Bedienung des Recorders zurückgekehrt werden.

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

KN2-Mail

6) Sie haben die Möglichkeit, dass aktive Programme auch beim Zuklappen des Gerätes entsprechend weiterlaufen, wenn Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Menü -> System -> Einstellungen -> Allgemein -> Personalisieren -> Display
-> Arbeitsplatz anzeigen Ein/Aus

Die Einstellung „Ein“, würde bedeuten, dass Sie beim Zuklappen in das Ausgangsdisplay zurückspringen. Die Einstellung „Aus“, lässt gestartete Programme beim Zuklappen entsprechend auf das kleine Display übertragen. In der Bedienungsanleitung ist hier leider ein kleiner Fehler unterlaufen, denn die maximale Aufnahmedauer beträgt nicht 60 sec. sondern 60 Minuten. Diese Grenze ist auch durch zusätzlichen Speicher leider nicht aufzuheben.

Sollten Sie bei aktiver Aufnahme eine andere Funktionalität ausführen, dann wird die Aufnahme automatisch gestoppt - Kann aber entsprechend über die "Task-Manager" Funktionalität der Series 60 Geräte (längeres drücken der Menü-Taste) wieder angewählt und aktiviert werden.

Sie haben auch die Möglichkeit, die Aufnahme Funktionalität in die Active Standby Funktionalität aufzunehmen. Gehen Sie hierzu folgenden Weg:

Menü -> System -> Einstellungen -> Allgemein -> Personalisieren -> Standby
Modus -> Schnellzugriffe

Nun haben Sie die Möglichkeit, entsprechend die Funktionalität zu wählen, welche im Active Standby angezeigt werden sollten.

Nokia1: 7. Wie können Telefongespräche aufgezeichnet werden?

Bei aktivem Telefonat wird eine Aufzeichnung wie folgt gestartet:

Menü > Medien > Aufnahme

Kommentar: Das ist hoffentlich nicht ernst gemeint ?

So harmlos diese Darstellung aussieht, ist es genau der vorstehend beschriebene Bedienablauf mit bis zu 11 Anschlägen, und das neben dem Telefonat!

KN2 Die oben beschriebene Möglichkeit ist die einzige Möglichkeit in der Grundkonfiguration des Gerätes eine Aufnahme zu starten.

Alternativ ist es möglich, einen entsprechender Schnellzugriff über die Active Standby Funktionalität zu ermöglichen. Sie haben die Möglichkeit dies zu definieren über:

Menü > System > Einstellungen > Allgemein > Personalisieren > Standby > Modus

Nokia1: 8. Wie kann die Sprache für das Vorlesen auf Deutsch umgestellt werden und welche Datenarten können dann damit präsentiert werden (Mitteilungen, PDF-Dokumente, Texte,...)?

Die Vorlesefunktion bezieht sich auf SMS. Werksseitig ist der Vorleser in englischer Sprache vorinstalliert. Weitere Sprachen sind via Internet erhältlich:

<http://europe.nokia.com/A4286225>

Kommentar: Hier ist zu ergänzen, dass im Telefonat zum Thema auch auf den Vorseriencharakter des Testgerätes hingewiesen wurde. Es gäbe also die Hoffnung, dass die Landessprache des Auslieferungsgebietes vorinstalliert wird. Letztlich habe ich es geschafft, die Sprache Deutsch zu installieren, siehe Bericht.

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

KN2: Grundsätzlich ist leider nur die englische Sprache vorinstalliert. Die anderen gewünschten Sprachen können direkt über die Homepage bezogen und installiert werden.

Nokia1: 9. Ladegerät:

Gibt es einen Adapter zum Ladegerät ACP-12E vom 9210i/9500, der evtl. auch die leichte Überspannung wegschneidet, wenn überhaupt notwendig?

Es gibt den NOKIA Charger Adapter CA-44. Mit diesem Adapter können Sie das NOKIA E90 auch mit dem vorhandenen Ladegerät ACP-12E aufladen.

ENDE des Auszugs aus der E-Mail mit Kommentaren

10. Wie kann man das Blitzgerät und die Motivausleuchtungsautomatik der Kamera beeinflussen ? Kann man das abschalten und unterbelichtete Fotos in Kauf nehmen (Zweck: Veranstaltung soll nicht durch Blitz gestört werden)?

Antwort:

Icon im rechten Kameradisplayfeld mit Blitzsymbol kann abschalten. Das gilt aber offenbar nur solange man die Kamera aktiv hat. Kann man auch dauerhaft den Status bestimmen?

KN2: Es ist richtig. Diese Einstellungen müssen nach schließen der Kamera neuerlich vorgenommen werden, da das Gerät immer in den Standardmodus zurückspringt, um ein einfaches Nutzen der Kamerafunktionalität zu gewährleisten.

11. Wo kann man sehen welche Programme aktiv sind und diese einzeln oder generell beenden bzw. auch auf diese umschalten (Task-Manager) ?

KN2-Mail

11) Sie können die "Task-Manager Funktionalität" nutzen. Durch längeres Drücken der Menü Taste, können Sie auf der linken Seite sehen, welche Programme aktuell im Hintergrund geöffnet sind. Sollten Sie mehr als 2 Programme geöffnet haben, so können Sie die restlichen Programme durch scrollen mit dem Joystick entsprechend anwählen und überprüfen.

12. Wo kann die Zeit bis zur Abschaltung des Displays gesteuert werden (bei Hauptmenü, Themen entdecke ich den Punkt En.sparmodus, aber dahinter kommen die Punkte Datum und Uhrzeit, Text und Animation - dann höre ich auf.) ?

KN2-Mail

12) Sie haben die Möglichkeit im Einstellungsmenü, die Beleuchtungsdauer und den Energiesparmodus einzustellen (zwischen 5-90 s). Gehen Sie bitte diesbezüglich wie folgt vor:

Menü -> System -> Einstellungen -> Allgemein -> Personalisieren -> Display
-> Zeit bis Energiesparm.

In dem Menüpunkt „Themen“ definieren Sie das Layout des verwendeten Themas. Um Einstellungen grundsätzlicher Art (Themen unabhängig) vorzunehmen, ist immer der Weg über das Menü -> System -> Einstellungen -> Allgemein -> Personalisieren von Nöten.

13. Wo kann man die Anzeige einer Webseite am Display vergrößern ? Die Kombination Alt-V bzw. Alt-B für Verkleinern/Vergrößern funktioniert bei Anzeige der Nokia Text-to-speech-Downloadsite nicht. Unter den Optionen bei Seitenanzeige finde ich dann endlich Zoomoptionen, die man aber erst findet, wenn man in den Optionen nach unten weiterblättert ! 125% ist dann schon erträglicher zu lesen. Unklar ist mir, warum 125% die Obergrenze darstellt.

KN2-Mail

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

13. Die Textgröße innerhalb des Browsers, können Sie über folgende Einstellungen ändern:

Internet -> Optionen -> Einstellungen -> Seite -> Schriftgröße

Hier haben Sie die Möglichkeit zwischen 5 verschiedenen Größen individuell die Ihnen gewünschte auszuwählen.

Standardeinstellung hierzu ist die „Normal“ Einstellung.

14. Welche Wörterbücher (Sprachen) gibt es zum Nachschlagen, mit/ohne Rechtschreibprüfung an eingegebenen Texten ? Wie hoch ist der Speicherbedarf?

KN2: Wir bieten direkt keinerlei Wörterbücher an. Sie haben die Möglichkeit über das Internet als Beispiel www.softwaremarket.nokia.com eventuell für Sie interessante Programme zu finden.

15. Welche bidirektionalen Übersetzungsprogramme für Texte gibt es ?

KN2: Wir bieten direkt keinerlei Übersetzer/Wörterbücher direkt an. Sie haben die Möglichkeit entsprechend über das Internet als Beispiel www.softwaremarket.nokia.com eventuell für Sie interessante Programme zu finden.

16. Kann die Vorlesefunktion auch für Textdokumente aktiviert werden ?

KN2: Leider ist diese Funktionalität nur für SMS vorgesehen. Eventuell besteht die Möglichkeit das solche Programme von Drittanbietern zusätzlich angeboten werden.

17. Welche Einstellungen sind vorzunehmen, damit der Internetzugriff bei Verfügbarkeit eines WLAN dauernd dort durchgeführt wird (trotz verfügbarem WLAN und Beginn des "Surfens" damit wird bei der nächsten Internetadresse der Aufruf des Mobilproviders gestartet)?

KN2-Mail

17. Sie haben die Möglichkeit über folgende Einstellungen zu definieren, wie die Zugriffe innerhalb des Communicators E90 arbeiten:

Internet -> Optionen -> Einstellungen -> Allgemein -> Zugangspunkt

Hier haben Sie die Möglichkeit, einen Zugangspunkt direkt zu definieren oder die Option „immer fragen“ auszuwählen – somit werden Sie grundsätzlich beim aufrufen des Internets gefragt, welcher der verfügbaren Zugangspunkte gewählt werden soll.

Wir empfehlen generell die Einstellung „immer fragen“, damit der gewünschte Zugangspunkt separat ausgewählt werden kann.

18. Warum wird eine völlig veraltete PC-Suite - Version 6.82 beigelegt, dies auch noch auf DVD bei einem Umfang von 120 MB ?

KN2: Bei der Auslieferung der Geräte wird die (zu derzeit) aktuellste Software beigelegt. Je nach Liefer- und Lagerzeit ist es natürlich möglich, dass bereits neuere Software im Zuge der KN2hnischen Weiterentwicklung verfügbar ist. Aus diesem Grunde bieten wir kostenfrei die entsprechende Software im Internet zum freien Download an.

Die Entscheidung welches Speichermedium entsprechend genutzt wird, ist dem Produktmarketing vorbehalten.

19. Gibt es eine Möglichkeit E-Mails von Outlook auf den E90 zu holen?

KN2-Mail

19. Eine Möglichkeit E-Mails mit dem NOKIA Communicator E90 zu synchronisieren ist nur mittels einer entsprechenden Push Mail Lösung (zb. Intellisync von NOKIA) oder Mail for Exchange Lösung gegeben. Einen

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

Synchronisierung mittels der PC Suite von Outlook E-Mails ist, wie Sie es von Series 80 Geräten (9500/9300) gewohnt sind, leider bei Series 60 Geräten nicht gegeben. Bitte beachten Sie, dass Sie bei Nutzung einer Push Mail Lösung oder Mail for Exchange Lösung nicht zusätzlich Kontakte/Kalenderdaten mittels PC Suite synchronisieren, da eine Synchronisierung bereits mittels der E-Mail Lösungen durchgeführt wird und die neuerliche Synchronisierung mittels der PC Suite demnach zu einer Verdopplung der Daten führen kann.

20. Welche Steuerungsmöglichkeiten und Grenzen gibt es für Audioaufnahmen (im Handbuch Seite 64 ist von maximal 60 Sekunden die Rede, ich habe aber schon 60 Minuten aufgenommen, dann aber scheint es automatisch beendet zu werden.)

KN2-Mail

20. Wie bereits mitgeteilt, ist eine maximale Aufnahmedauer von 60 Minuten gegeben (Fehler im Handbuch). Eine Verlängerung dessen, ist hier leider nicht möglich.

21. Wie kann man im Datei Manager rascher blättern als nur einzeln von Datei zu Datei, z.B. in einer Anzahl von Bildern, (vgl. 9500 Sprung an Ende oder Anfang mit Strg-Alt-Pfeil unten/oben)?

KN2-Mail

21. Die Funktionalität zum Überspringen von Dateien ist leider bei Series 60 Modellen nicht durchführbar.

22. Wie kann man von außen (an der Telefontastatur) Terminalarme zuverlässig abstellen?

KN2-Mail

22. Bei erklingen/erscheinen eines gespeicherten Alarms, haben Sie die Möglichkeit, mittels der linken Auswahltaste die Erinnerung zu stoppen. Anschließend ist die Erinnerungsfunktion deaktiviert. Mit der rechten Auswahltaste hingegen, haben Sie die Möglichkeit die Erinnerung in die Schlummerfunktion zu setzen, und diese dementsprechend wiederholen zu lassen.

23. Bei Verwendung der Funktion "Neue Notiz" beim Gespräch mit einem Kollegen wollte ich über die Tastatur wie bei 9210i und 9500 (und vorher Psion 3mx) die Darstellung vergrößern, aber es gelang nicht. Gibt es wie bei den Vormodellen dafür eine Tastenkombination, die ich nur nicht gefunden habe ?

KN2-Mail 5.11.

Leider ist es nicht möglich die Schriftgröße bei einer Notiz zu vergrößern.

24. Wird durch Verbindung des E90 mit dem USB-Kabel der Akku geleert, wenn der PC bei aufrechter Verbindung abgeschaltet wird ?

KN2-Mail 5.11.

Auch wenn der PC bei aktiver Verbindung ausgeschaltet wird, wird der Akku des NOKIA E90 nicht durch diese Verbindung entladen.

Kommentar: Das erklärt leider den beobachteten Effekt nicht.

Fragen mit Antworten aus KN2-Mail 21.11.2007

Es werden die Stellen zitiert, welche die Frage enthalten

Protokoll vom 12.9.2007:

25. ... Dabei fällt mir wieder auf, dass gleich am Beginn der PIN für die SIM-Karte verlangt wird. Fragt sich was passiert wenn gar keine drinnen ist.

Frage 25: Es ist richtig, das Gerät fragt beim aufstarten nach dem Pin der SIM Karte, allerdings entsprechend nur bei auch eingelegter SIM Karte.

Sollte keine SIM Karte eingelegt sein, wird das Gerät direkt aufstarten, eventuell abhängig von den Einstellungen wird der Sicherheitscode verlangt.

Kommentar: Genau das ist bei mir nicht geschehen, ich konnte gar nicht weiter.

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

Protokoll vom 12.9.2007:

26. ...Der Cursor zeigt den Betriebsmodus Großschreibung nicht an. Wie erkennt man das sonst ?

Frage 26: Die Anzeige der Groß-Kleinschreibung geschieht in der Statusleiste des Gerätes mittels entsprechender Symbole, ist die SHIFT Taste gedrückt, wird auch ein Pfeil angezeigt, welcher bedeutet das hier eine SHIFT Funktionalität gegeben ist. Außerdem wird entsprechend der bekannten Nutzung der Zeichenfunktionalität bei SMS zurückgegriffen, welche, wie üblich, auch über die #-Taste geändert werden kann.

Protokoll vom 12.9.2007:

27. (zu Quicksheet) ... Dabei finde ich keine Zeigefunktion auf die gewünschte Zelladresse und keine Positionsanzeige der Cursorposition (als Zelladresse). Gibt es die Zeigefunktion überhaupt ?

Frage 27: Es ist richtig, das die entsprechende Zelle nicht angezeigt wird in der Status leiste, die Zellen werden entsprechend Ihrer Aktivität farblich hervorgehoben. Da es sich hier bei um ein Programm der Firma Quickoffice handelt, ist es möglich das eine neuere Version welche käuflich zu erwerben ist, diese Funktionalität vorhanden ist, dies entzieht sich leider unserer Kenntnis und würden wir Sie bitten sich direkt bei der Firma Quickoffice zu erkundigen. Internet Seite: www.quickoffice.com

Protokoll vom 25.09.2007

28. ...Auch die Wiederherstellung ist nur nach Kategorien möglich, nicht einzeln. Ein Protokoll darüber wird auf Wunsch auf dem Desktop des PC erzeugt (warum kann man kein Zielverzeichnis angeben ?).

Frage 28: Es ist richtig, es können nur einzelne Kategorien wiederhergestellt werden. Das gewünschte Verzeichnis kann definiert werden. Ihre Anregung bezüglich Definition des Sicherungsprotokolls werden wir entsprechend gerne an die Entwicklungsabteilung weitergeben. Im Moment ist allerdings nur einen Sicherung als Text Datei auf dem Desktop zu speichern.

3. VORTEILE und NACHTEILE

Neue Funktionen, Vorteile:

Durch kleineres Gehäuse leichter einzuschnitten als die Vorgängermodelle 9210i und 9500.
USB-Verbindung mit Direktzugriff des PC auf die Speicherkarte ohne Installationsaufwand (wirkt wie USB-Stick)

Vibrationsalarm

Kamera 3 Megapixel mit Zoomfunktion und zusätzliche Videotelefonatkamera

Radio mit guter Klangqualität (benötigt allerdings Freisprechgarnitur als Antenne)

GPS-Navigation vorgesehen

Drucken einzelner und einer Gruppe markierter Kontakte auf wählbaren Drucker, auch auf Datei, möglich. Da nur gewisse hp-Modelle unterstützt werden, kann ich diese Funktion nicht testen

Adobe Reader mit enthalten.

Zwei Funktionstasten sind frei belegbar

Zugriffsvorbereitung durch Aufnahme von Programmaufrufen in "Hot Standby"

Nachteile/Mängel:

Tastatur viel zu hart für rasches und häufiges Schreiben (im Vergleich zum 9210i).

Aufklappen des Gerätes geht (zu) streng.

Bedienkonzept mit seitlichen Funktionstasten neben dem Display bringt bei dunkler Umgebung Problem, da die Funktionshinweise zur Taste am Display relativ weit von dieser entfernt sind. Das erschwert die rasche Bedienung beträchtlich, wenn man die Tasten nicht gut sehen kann, da diese für mich auch schlecht zu ertasten sind.

Menüstruktur zu tief gestaffelt und unübersichtlich, Navigation umständlich sequentiell in Icons

Schlechte Übersicht für gestartete Programme, also Taskliste, da Liste nur 2 zeigt und man dann scrollen muss.

Die Navigation in Verzeichnissen mit dem Dateimanager kann nur sequentiell erfolgen (siehe Frage 21). Das ist eine unnötige Erschwernis bei größeren Dateizahlen und bei 9210i und 9500 wesentlich besser gelöst.

Zugriff auf Kontakte nur über Name/Vorname ist schnell, aber völlig unzureichend. In der Praxis hat sich bei 9210i und 9500 die Einbeziehung von Zweiter Vorname, Firma, Ort und Straße (jeweils privat und Firma) als notwendig erwiesen.

Bereits das habe ich gegen den Psion mx3 als Verschlechterung empfunden. Der 3mx hat eine schnelle Volltextsuche über alle Datenfelder der Kontaktdatenbank und kann wie der 9210i im einzelnen Kontaktsatz die Feldstruktur in weiten Grenzen definieren. Schon hier hatte ich etwa 700 Kontakte gespeichert. Dies alles bei einem 16-Bit Prozessor und 2 MB ROM für das System neben 2 MB RAM für die Daten. Bei selteneren Kontakten braucht man oft jedes Stichwort als Suchargument. Den Hauptzweck und Verlauf eines Kontaktes habe ich normalerweise im Notizfeld festgehalten.

Der Ersatz Zugriff über die Suchfunktion (Volltextsuche ?) hat sich wegen der schlechten Bedienbarkeit (siehe Bericht bzw. Kommentare zu Fragen) und unglaublich langen Laufzeit als nicht praktikabel erwiesen. Theoretisch geht es, praktisch aber ist das zu vergessen.

Anzeige am Display nur in einer, geringen, Größe nicht in Stufen vergrößerbar – siehe auch Frage 23. Ziel wäre die Beibehaltung der seit 3mx, aber auch 9210i und 9500 möglichen Veränderung der Anzeige durch ein Tastenpaar in den häufigsten Anwendungen

Kameraauslöser arbeitet unzuverlässig und wirkt zu langsam, daher oft verrissene Aufnahmen und bewegte Motive bringen nur Zufallstreffer.

Testprotokoll Nokia E90 Communicator

Textprogramm und Tabellenkalkulation mit anderer Arbeitsweise als bisher und sonst üblich.

Kalenderübernahme vom 9500 scheitert bei mehreren Versuchen, Kalender und Kontakte des 9210i nicht übernehmbar.

Dateiformate (Text, Tabelle) der Vormodelle werden nicht direkt verstanden, beim 9210i als Ausgangspunkt wird auch der Export als Microsoft-Format vom E90 nicht verstanden.

Der direkte Datenaustausch via Datenträger und/oder Infrarot- bzw. Bluetooth-Verbindung erscheint mir notwendig, weil der Weg über den PC nicht den vollständigen Transfer gewährleistet, jedenfalls ist das bei Kontakten so.

Die derzeit einzige vollständige Übertragungsmethode wäre hier die visuelle Kontrolle und Eingabe der fehlenden Daten im Zielgerät. Das ist wohl unrealistisch z.B. bei 1200 Kontakten.

Aus Anwendersicht ist bei vorhandenem älteren Modell die Forderung ein vollständiger bidirektionaler Austausch auf Datenträgerbasis, damit das ältere Gerät als Backup bei Defekt oder Verlust die Weiterarbeit ermöglicht. Erfahrungen mit 9210 und 9210i zeigen, dass man nicht erwarten kann, dass bei Bedarf immer ein gleichartiges Ersatzgerät bei der Reparaturstelle verfügbar ist.

Diese vollständige Austauschbarkeit der Daten kann man zwischen unterschiedlichen Marken nicht verlangen (solange es keine ausreichenden Standards gibt) . Bei Generationen einer Gerätereihe gleichen Namens („Communicator“) wird so etwas implizit erwartet. Wo das nicht der Fall ist, müsste der Hersteller die Anwender nachdrücklich darüber informieren, an welche Formate er sich halten muss, damit die Kompatibilität gesichert ist. In jedem Fall gehört es zu den Aufklärungspflichten des Herstellers, hier Klarheit zu schaffen.

Dass sich die Diskussion laut Mailverkehr über das Thema Datenübernahme/Kompatibilität am Beginn der Zwischenbilanz über etwa 2 Seiten zieht, ist ein Indiz für die Brisanz der Frage. Die Argumentation mit „Fortschritt „ oder „neues Betriebssystem mit daher anderen Anwendungen“ oder „höhere Kompatibilität“ bei Problemen, die dem Anwender bereitet werden, erachte ich als unzumutbar.

Beim Testgerät sind weder Deutsch in der Vorlesefunktion noch zumindest Karten der Region für GPS-Navigation geladen. Das alles muss mühsam nachinstalliert werden.

Die Qualität der GPS-Navigation erscheint gering, da es mir nach erfolgreicher Installation der Karte für Österreich nicht gelang, einfache Ortssuche erfolgreich durchzuführen. So kam es zu keinem praktisch brauchbaren Ergebnis. Mit dem Auto fahre ich aber seit 2001 ohne Probleme in mehreren Ländern mit dem Navigationssystem gezielt zu Adressen.

Die Datensicherung ist mit der Nokia PC Suite 2.11 noch wie beim Psion-Vorbild PsiWin so möglich, dass bis zu 6 Versionen einer einzelnen Datei archiviert werden und bei Bedarf gezielt abrufbar sind. Auch Systemdateien wie Kalender oder Kontakte können so gezielt mit einem bestimmten Stand wieder hergestellt werden.

Offenbar seit spätestens Version 6.8 ist das vorbei. Man kann nur grob Kategorien wie Anwenderdateien oder Kalender aus einer bestimmten Sicherungsdatei wieder herstellen. Einzeldateien sind nicht ansprechbar. Das ist praxisfremd, denn im Normalfall benötigt man die Wiederherstellung von Einzeldateien, die aus irgendeinem Grund verloren gingen oder defekt wurden.

Die Synchronisation mit einem PIM wie Microsoft Outlook über die mitgelieferte Nokia PC Suite, derzeit Version 6.84, ist bei E-Mails im Gegensatz zum 9500 nicht mehr möglich. Den Verweis auf Firmenlösungen (Intellisync) finde ich unzulässig (siehe Frage 19).

Mit derselben Installation der PC Suite kann man den 9500 (nur) mit der Eingangspost aus Outlook versorgen, die anderen Ordner (Gesendet und Postausgang) werden abgedimmt angezeigt und werden nicht beachtet. Auf derselben Maschine arbeite ich mit der PC Suite 2.11, die Posteingang, Entwürfe und Gesendet überträgt.